



Ganymed

Jahrbuch für die Kunst

Herausg. von Julius Meier-Graefe. Geleitet von Wilhelm Hausenstein

Vierter Band

Unser Jahrbuch Ganymed hat sich sehr schnell eingebürgert und zählt heute zu den wichtigsten periodischen Erscheinungen über Kunst, Dichtung und Musik. Die Vorzugsausgabe des dritten Bandes (mit der Ganymedmappe) war schon bei Erscheinen vergriffen. Auch von der allgemeinen Ausgabe sind nur noch wenige Exemplare vorhanden. Der neue vierte Band ist noch reicher an Inhalt und Umfang und wird also wohl denselben Beifall finden.

Aus dem Inhalt des Jahrbuchs: Aufsätze: Meier-Graefe: Der Beitrag Deutschlands zur Kunst Europas. — Esswein: Lukas Cranach. — Swarzenski: Tintoretto. — Hausenstein: Renoir. — Meier-Graefe: Karl Hofer. — Suarès: Molière. — Esswein: E. Th. A. Hoffmann. — Kassner: Gogol. — Vrieslander: Philipp Emanuel Bach. — Fritz Cassirer: Die dritte Symphonie. — Hausenstein: Degas der Plastiker. — Elias: Liebermann. — Reifenberg: Munch. — Hausenstein: René Bech. — Meier-Graefe: Die Russen in Berlin. — Pauli: Die Zukunft der Kunstkritik.

Originalgraphik: Max Beckmann: Tanzende, Holzschnitt. — Heinrich Campendonck: Die Bettler, Holzschnitt. — Richard Seewald: Aus dem Camposanto, Holzschnitt. — Felix Meseck: Landschaft, Radierung. — Max Unold: In memoriam René Bech, Holzschnitt. — Franz E. Hecht: Legende, Holzschnitt.

Farbenlichtdrucke: Hofer: Pierrot, Gemälde. — Hofer: Clown, Aquarell. — Bech: Legionär, Aquarell. — Ausserdem: 67 Tafeln in Doppelton-Lichtdruck und einige Abbildungen im Text.

Allgemeine Ausgabe:

Halbleinenband nach Entwurf von Emil Preetorius. Grundzahl M. 60.— ord., M. 40.— bar. Freixemplare 11/10. Schlüsselzahl des Börsenvereins.

Vorzugsausgabe des Jahrbuchs

300 Exemplare, numeriert und in Halbpergament gebunden. Dazu kommt die

Ganymed-Mappe.

Diese Mappe enthält zunächst die 6 Originaldrucke des Jahrbuchs in von den Künstlern signierten Abzügen in Passepartouts. Ausserdem folgende sechs Originaldrucke, die nicht im Jahrbuch, sondern nur in dieser Mappe erscheinen und zwar ebenfalls signiert: Rudolf Grossmann: Zigeunerwagen, Radierung. — Karl Hofer: Novize, Lithographie. — Franz E. Hecht: Die Stadt, Holzschnitt. — Paul Kleinschmidt: Kartenschlägerin, Radierung. — Karl Rössing: Der eingebildete Kranke, Holzschnitt. — Peter Trumm: Coriolan, Holzschnitt.

Sämtliche graphischen Blätter wurden eigens für den Ganymed geschaffen. Nach Druck der Auflage wurden die Platten zerstört.

Grundzahl der Vorzugsausgabe mit Ganymed-Mappe M. 150.— ord., M. 105.— bar
Schlüsselzahl des Börsenvereins.



München / R. Piper & Co. / Verlag